

224 Fr. Hofgubornu 4

ST. WITIK  
300 100 30  
Zur  
aus dem K. K. Sprachkademie

für  
Kobitz  
1 Paquet mit 2. Ad. L. L. L.  
Treiberg

Prag. 21. Mai 1833.

Seiner Majestätlichen  
Königlichen Majestätlichen

Erwinge ich mir anzuwenden durch die  
in dem unterzeichneten folgenden Prokurre, so lange  
mir zu laßen die Güter zu halten. In Gott mir an,  
süßlich genügt, und mich, bei meinem Verbleiben  
steht mit der Substanz der Justiz, unrichtig  
in dem Land gesetzt, die Prokurre der Kosten  
in ihren Hauptklause zu bringen.  
Einmal gegen Land meines Gebiet die nicht,  
Sine Prokurre der im Prokurre nicht auf,  
gesühnten Pflanzen haben ich die dem zu befi-  
ligen besucht, daß die selbst, am Sp. Schick und  
selbigen gesucht haben aber geschehen ist, die



abgezogenen Platten mir eine feine Linie davon avant la lettre  
zu bezeichnen. Das Autocant für die Herstellung soll recht  
gerade.

Sie feine Platten herzustellen, deren Größe sich nach  
meiner Anweisung möglichst gut zu wählen man kann,  
verabreichen, wozu bis über 10 Zoll, gewöhnlich auch  
4 bis 7 Zoll im Quadrat auf einem halben der Platten  
und in einem halben Klammern zusammengebracht  
und ist sehr genau geschnitten, durch die die Leinwand  
abgehoben wird. Sie können die mir durch mich eingekauft  
und mir die Herstellung dieser Platten überlassen  
wollen, so bitten ich Sie, mich für die Platten nur noch,  
sich zu bestimmen, nämlich die für jede der Platten  
die Druckzeit geben können, für einen Überzug  
des Platten und eine feine Zerkleinerung zu machen  
herausgelassen werden mich in dem Raum setzen mich  
Überflüssiges zu vermeiden.

Mit vorzüglicher Berücksichtigung meine herzlichsten  
Dankes, so wie die möglichste Zuverlässigkeit  
geben ich die Gunst zu sagen

Im Auftrage

Zürich  
den 20<sup>ten</sup> Mai  
1833.

Zürich den 20<sup>ten</sup> Mai 1833  
durch den hiesigen  
Herrn

gesprochen durch  
Dr. G. B. B. B.

# eine Platte richtig herzustellen